

Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Kultur

bm:uk

XXIV. GP.-NR

11867 /AB

21. Aug. 2012

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0266-III/4a/2012

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

zu 12059 /J

Wien, 14. August 2012

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 12059/J-NR/2012 betreffend „Dolmetsch-Angebot für den Elternsprechtag“, die die Abg. Dr. Walter Rosenkranz, Kolleginnen und Kollegen am 21. Juni 2012 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Nach den vorliegenden Informationen (Schulaufsicht und Schulleitung) besteht der angesprochene „Arbeitskreis Bildung“ aus Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen, Volks- und Hauptschullehrkräften, Vertreterinnen und Vertretern des AMS sowie Vertreterinnen und Vertretern der Stadtgemeinde, die die Tätigkeit ehrenamtlich ausüben.

Zu Frage 2:

Diese Frage betrifft keinen Gegenstand der Vollziehung durch das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur.

Zu Frage 3:

Nach den vorliegenden Informationen werden Dolmetscher bei Bedarf vom Arbeitskreis angefordert.

Zu Frage 4:

Unterstützung der Migrantenfamilien für den Bereich Schule.

Zu Frage 5:

Je nach Bedarf.

Zu Fragen 6 bis 8:

Ob ein eventueller Finanzierungsbedarf besteht bzw. wie ein solcher abgewickelt wird ist nach den vorliegenden Informationen nicht bekannt.

Zu Frage 9:

Nach den vorliegenden Informationen in fünf Fällen.

Zu Fragen 10 bis 12:

Auch diese Fragen können nicht beantwortet werden. Sie sind für den Alltag in der Schule auch nicht relevant.

Die Bundesministerin:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'P. P. P.', written in a cursive style.